

## Programmüberblick zum Workshop

# Hochschuldidaktik

## Wider die gähnende Lehre!

Technische Universität Dortmund, Sonderforschungsbereich „Statistik nichtlinearer dynamischer Prozesse“  
Ein Tag nach Absprache  
Zielgruppe: Promovierende

Lehrveranstaltungen interessant und effektiv zu gestalten gehört zu den Kernaufgaben von Hochschullehrenden. Doch die Bedingungen im Hochschulalltag wirken dem oft entgegen: Überfüllte Hörsäle, passive Studierende und die immense zeitliche Belastung erschweren die Umsetzung einer eigentlich guten Seminarplanung.

Durch den Einsatz aktivierender Methoden ist es möglich, die Qualität der eigenen Lehre entscheidend zu verbessern und die Studierenden sowohl in Massen- wie in Kleinstveranstaltungen zu motivieren. Auf der Basis einer effektiven Planung gelingt es, auch mit begrenztem Zeitaufwand gute Lehre zu machen, wovon sowohl die Lernenden als auch die Lehrenden profitieren.

Der zwei- bis dreitägige Workshop vermittelt praxiserprobte Methoden für eine strukturierte Planung und Durchführung von Lehrveranstaltungen. Dabei ist viel Raum für Übungen, Rollenspiele und Lehrsimulationen. Schwerpunkte des Workshops sind:

- >> Basics der Hochschuldidaktik:  
Was gehört zum guten Lernen?
- >> Alles nach Plan?  
Effektive Vorbereitung von Lehrveranstaltungen
- >> Mittendrin statt nur dabei:  
Aktivierende Lehr- und Lernmethoden
- >> Min-Max-Situationen:  
Gestaltung von Massen- und Kleinstveranstaltungen
- >> Prüfer auf dem Prüfstand:  
Das Gelingen von Prüfungen positiv beeinflussen
- >> Die Sprechstunde:  
Instrument zur Unterstützung der Lehre
- >> Hochschuldidaktik:  
Meine nächsten Schritte